



rüti



winkel



seeb

drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Juli-Ausgabe, Nr. 320

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: 16. Juli 2015

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)



Foto von Gerda Girsberger, Winkel



Bushaltestellen in Seeb und Rüti

Das Bundesamt für Verkehr und der Kanton Zürich haben auf Antrag der Gemeinde Winkel entschieden, auf dem Gemeindegebiet Winkel zwei neue Haltestellen festzulegen.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 werden an der Zürichstrasse zwei neue Haltestellen eröffnet, in Seeb die Haltestelle «Seebüel» und in Rüti die Haltestelle «Wisental». Die heutige Haltestelle «Seeb» wird in «Schwärzen» umbenannt, die Haltestelle «Niderrüti» in «Hagenbuechen». Damit ist für die Fahrgäste eine eindeutige Zuordnung der Anhaltepunkte sichergestellt.

Die Buslinie 530 verkehrt via Schwärzen, Zentrum Winkel zur Haltestelle «Hagenbuechen» in Rüti und weiter zum Flughafen.

Die Buslinie 531 fährt via Zürichstrasse und bedient in der Gemeinde Winkel die Haltestellen «Seebüel» in Seeb und «Wisental» in Rüti.

Zu einem späteren Zeitpunkt erhalten beide Linien in Rüti eine gemeinsame Haltestelle an der Zürichstrasse.

Zurzeit werden die neuen Standorte vom Ingenieurbüro Eichenberger AG geprüft und die Baupläne ausgearbeitet. In Seeb wird die alte Haltestelle an der Zürichstrasse wieder in Betrieb genommen.

Kurz zusammengefasst ist ab 13. Dezember 2015 Folgendes vorgesehen:

- neue Bushaltestelle «Seebüel» an der Zürichstrasse in Seeb
- Umbenennung der Haltestelle «Seeb» zur Haltestelle «Schwärzen» in Seeb
- Umbenennung der Bushaltestelle «Niderrüti» in «Hagenbuechen» in Rüti
- neue Bushaltestelle «Wisental» an der Zürichstrasse in Rüti

Inventar über die kommunalen Heimatschutzobjekte

Der Gemeinderat hat die Ersterarbeitung eines Inventars über die kommunalen Heimatschutzobjekte für die Gemeinde Winkel gemäss § 203 des Planungs- und Baugesetzes am 18. August 2014 genehmigt und das Büro vestigia GmbH, Zürich, mit den Arbeiten beauftragt. Für die zweite Bearbeitungsphase wurde nun ein Kredit von Fr. 22'000.– bewilligt.



Zonenplanänderung im Gebiet Buechenweg, Rüti

Der Gemeinderat hat die Teilrevision der Nutzungsplanung, Zonenplanänderung im Gebiet Buechenweg, Rüti, zuhanden der Gemeindeversammlung vom 21. September 2015 verabschiedet.

Bauabrechnung über verkehrsberuhigende Massnahmen Embracherstrasse

Ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 21. September 2015 wird die Bauabrechnung über die Planung und Realisierung von verkehrsberuhigenden Massnahmen mit einem Eingangstor an der Embracherstrasse in Winkel behandelt. Das Projekt mit Kosten von Fr. 112'000.– wurde an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2012 bewilligt. Die nun vorliegende Bauabrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 110'490.35 aus. Gegenüber dem bewilligten Kredit sind somit Minderkosten von Fr. 1'509.65 entstanden.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den Bereichen Bauplanung, Baupolizei, Bürgerrecht, Friedhof, Fürsorge, Gesundheit, Polizei/Sicherheit und Steuern behandelt.

Pferdeäpfel auf Strassen und Wegen

Die Verunreinigungen durch Pferdeäpfel, insbesondere auf Teerstrassen, haben in letzter Zeit stark zugenommen. Die Gemeinde ist deshalb vermehrt mit Reklamationen konfrontiert. Gerade in dieser Jahreszeit geniessen nicht nur die «Rössler» das schöne Wetter, auch die Fussgänger, Jogger, Biker, Töfffahrer etc. zieht es nach draussen.

Gemäss Polizeiverordnung der Gemeinde Winkel haben Personen, welche den öffentlichen Grund (Strassen, Anlagen usw.) verunreinigen, den ordnungsgemässen Zustand sofort wieder herzustellen.

Wir bitten alle Pferdebesitzer und Reiter mitzuhelfen, die Strassen so gut wie möglich rein zu halten.

Wir danken für das Verständnis und Ihre Mithilfe.
Polizeisekretariat und Werkabteilung Winkel



10 Jahre Leiter der Sammelstelle Winkel-Rüti



Vor einem Jahrzehnt übernahm **Hansjörg Jud** die Leitung der Altstoffsammelstelle in Rüti. Wie viele Gemeinden im Zürcher Unterland wuchs auch in Winkel die Bevölkerungszahl stark an, was sich wiederum auf die ohnehin stark frequentierte Sammelstelle auswirkte. Dies stellte jedoch kein Problem für den erfahrenen und lebensfrohen Menschen dar. Mit grossem Engagement und seiner – auch stets sichtbaren – Dynamik ging er daran, verschiedene organisatorische Anpassungen vorzunehmen. So wurden

insbesondere die Öffnungszeiten auf die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst und das Zufahrtssystem spürbar verbessert.

Hansjörg Jud und seine Mitarbeiter sind dafür besorgt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner ihre Entsorgungen fach- und umweltgerecht erledigen können. Die Kunden und seine Mitarbeiter schätzen die offene und stets humorvolle Art von Hansjörg Jud und die Tatsache, dass ihn auch der mitunter sehr hektische Betrieb nicht aus der Fassung bringt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren dir, lieber Hansjörg, ganz herzlich zu deinem Jubiläum und danken dir für die gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit und hoffen, dass du noch lange voller Energie bist.

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Du beendest im Sommer 2016 die Sekundarschule A oder das Berufswahljahr? Du suchst nach einer herausfordernden, abwechslungsreichen und interessanten kaufmännischen Lehrstelle? Dann wäre eine **Ausbildung** bei der Gemeindeverwaltung Winkel zur/zum

Kauffrau/Kaufmann Profil E oder M

doch die Gelegenheit.

Hast du Interesse, die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung und deren vielfältigen Tätigkeiten kennenzulernen? Wir, ein aufgestelltes Team, suchen dich, eine aufgeweckte, motivierte Persönlichkeit mit Pfiff.

Verlier also keine Zeit und schick uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Schulzeugniskopien, Multi-check, Stellwerktest und einem Foto an die Gemeindekanzlei Winkel, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel.

Hast du noch Fragen? Besuch doch unsere Website **www.winkel.ch**. Gerne geben dir auch Werner Wegmann, Gemeindeschreiber, Telefon 044 864 81 00, oder unsere drei Lernenden Florian, Zelig und Annina, Telefon 044 864 81 11, Auskunft.





Gemeindeverwaltung Winkel

Infolge Personalausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am

Dienstag, 7. Juli 2015, den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Mittwoch, 8. Juli 2015, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel

Die Kantonspolizei Zürich hat im Mai 2015 auf dem Gemeindegebiet Winkel eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Ergebnisse der Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung:	18. Mai 2015, 06.08 bis 08.08 Uhr
Ort der Messung:	Hungerbüelstrasse, Höhe Schulhaus
Fahrtrichtung:	Zentrum
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	72 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	92
Anzahl Übertretungen:	9



Fundbüro

Im Monat Mai/Juni 2015 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– **Drachen, Piratenmotiv**

Fundort: Heubergstrasse, Funddatum: 09.05.2015

– **Schlüsselbund, Mercedes-Benz Schlüsselband**

Fundort: Sammelstelle, Funddatum: Anfangs Juni 2015

– **Herrenuhr, Silber**

Fundort: Heuberg, Funddatum: 01.06.2015

Folgende Gegenstände werden vermisst:

– **Schlüsselbund, 1 Autoschlüssel und 2 Wohnungsschlüssel**

Verlustort: Breitistrasse, Verlustdatum: 22.05.2015

– **Handtasche + Portemonnaie, Louis Vuitton**

Verlustort: Rigistrasse, Verlustdatum: 27.04.2015

– **Schlüsselbund, 1 Haus- und 1 Veloschlüssel**

Verlustort: Schulhaus Grossacher, Verlustdatum: 27.05.2015

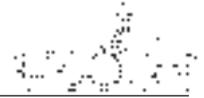
Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt Mai/Juni 2015

Todesfälle

Keine Todesfälle

Einwohnerstatistik vom 31. Mai 2015	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Mai	4178	3563	615
Einwohner am 30. April	4170	3558	612
+/-	+8	+5	+3



Jungbürgerfeier 2015

Gut 20 Winkler Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1996 und 1997 sowie einige Behördenvertreter von Rechnungsprüfungskommission, Schulpflege und Gemeinderat nahmen am 19. Juni an der alle zwei Jahre stattfindenden Feier teil.

Nach dem Apéro (selbstverständlich alkoholfrei) im Restaurant Breiti und der Vorstellungsrunde, erläuterte der Gemeindepräsident, Arnold Meyer, das Abendprogramm. Zudem richtete er an die Jungbürgerinnen und Jungbürger ein paar Worte über die mit der Volljährigkeit erlangten Rechte und Pflichten.

Alsdann chauffierte uns Ruedi Gerber mit der alten Reisepost nach Rümlang zur Kart-Bahn, wo es nach einer Instruktion und Aufwärmrunde um den Einzug ins Finale ging.

Hier das Schlussklassement:

1. Michael Erni
2. Clemens Hunziker
3. Saina Billeter

Herzliche Gratulation!

Durch die rasanten Fahrten kam natürlich Hunger auf. Abhilfe boten das Pizza-Mobil, ein Salatbuffet und Dessert. Dabei fanden angeregte Gespräche statt. Kurz vor 23.00 Uhr brachte uns das Postauto zurück nach Winkel.

Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger, vielen Dank für diesen gelungenen Abend. Lässig, seid ihr so zahlreich erschienen. Nur das Allerbeste für eure Zukunft und auf hoffentlich bald wieder einmal an einem der zahlreichen Anlässe in unserer Gemeinde.

Für den Gemeinderat, Marcel Nötzli





Grüngutabfuhr

Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 8. Juli
Mittwoch, 15. Juli
Mittwoch, 22. Juli
Mittwoch, 29. Juli



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 3. Juli
Freitag, 10. Juli
Freitag, 17. Juli
Freitag, 24. Juli
Freitag, 31. Juli



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58



«Bergwandern»

Machen Sie den Bergwander-Check

Frische Alpenluft einatmen, Weitblick haben, den Körper fordern. Das Wandern ist des Schweizers Lust. Nicht vergessen gehen darf die Gefahr, die oft nur einen Schritt entfernt ist. Ein Moment der Unachtsamkeit und schon kann ein Ausrutschen oder Stolpern zu einem Sturz führen. Jährlich ereignen sich über 19'000 Unfälle beim Bergwandern und Wandern, 40 davon tödlich. Sind Sie bereit für den Berg? Machen Sie den Bergwander-Check PEAK, damit Sie sicher wandern:

Planung: Was habe ich vor? Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie Anforderungen, Wegverhältnisse und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie allein aufbrechen.

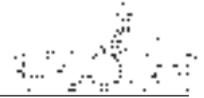
Einschätzung: Ist diese Wanderung für mich geeignet? Schätzen Sie Ihre aktuellen Fähigkeiten realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Unternehmen Sie schwierige Touren nicht allein.

Ausrüstung: Habe ich das Richtige dabei? Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle. Nehmen Sie Sonnen- und Regenschutz sowie warme Kleidung mit – im Gebirge ist das Wetter rauer und kann rasch umschlagen. Für die Orientierung ist eine aktuelle Karte hilfreich. Denken Sie an Taschenapotheke, Rettungsdecke und Mobiltelefon für Notfälle.

Kontrolle: Bin ich noch gut unterwegs? Trinken, essen und rasten Sie regelmäßig, um leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Beachten Sie zudem Ihre Zeitplanung und die Wetterentwicklung. Verlassen Sie die markierten Wege nicht. Kehren Sie wenn nötig rechtzeitig um.

Weitere Informationen finden Sie auf www.sicher-bergwandern.ch.





Haustürbesuch vom Zürcher Roten Kreuz

Seit Kurzem sind Studentinnen und Studenten für das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Zürich in verschiedenen Gemeinden unterwegs. Sie gehen im Namen des Hilfswerks in den Wohngebieten von Tür zu Tür, um in der Zürcher Bevölkerung neue Mitglieder zu gewinnen.



Die Studentinnen und Studenten klingeln an den Haustüren und informieren über die Tätigkeiten und Hilfsangebote des SRK Kanton Zürich. Sie tragen ein Namensschild sowie einen persönlichen Ausweis bei sich und sind mit einer weissen Weste mit rotem Rand und dem Rotkreuz-Logo auch optisch gut zu erkennen. In welchen Gemeinden sie im Auftrag des SRK Kanton Zürich unterwegs sind, ist aktuell auf der Website unter www.srk-zuerich.ch publiziert.

Das SRK Kanton Zürich ist dringend auf verlässliche Mitglieder angewiesen, um seine wichtigen Hilfsdienstleistungen in den Bereichen Gesundheit, Beratung und Migration im Kanton Zürich weiterhin nachhaltig und planbar erbringen zu können. Durch die Haustürwerbung können Rotkreuz-Mitarbeitende persönlich mit der Bevölkerung in Kontakt treten und informieren, wofür die Beiträge eingesetzt werden. Es ist auch möglich, dass bereits bestehende Mitglieder Besuch erhalten. Die jungen Mitarbeitenden beantworten gerne alle Fragen. Aus Gründen der Sicherheit und Seriosität nehmen sie keine Barspenden oder Barbeiträge entgegen.



Das SRK Kanton Zürich steht der Bevölkerung für Fragen oder Rückmeldungen gerne unter der Telefonnummer 044 388 25 75 zur Verfügung.

Kontaktperson für Medienanfragen:

Anita Ruchti, SRK Kanton Zürich, 044 388 25 55

E-Mail: anita.ruchti@srk-zuerich.ch



Fotolia

Das Zürcher Rote Kreuz

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Zürich erfüllt wichtige humanitäre Aufgaben auf kantonaler Ebene. Das Hilfswerk trägt dazu bei, dass das Leben für viele Menschen im Kanton lebenswerter wird. Hilfe zur Selbsthilfe wird dabei gross geschrieben. In den Bereichen Gesundheit, Beratung und Migration setzen sich rund 90 Mitarbeitende und über 2'400 Freiwillige im ganzen Kanton dafür ein, dass Benachteiligte im Alltag besser integriert werden und bleiben. Die breite Palette von Hilfsdienstleistungen steht im Zeichen der Menschlichkeit und wird nach den Grundsätzen der Rotkreuz-Bewegung den aktuellen Bedürfnissen angepasst und laufend weiterentwickelt. Das SRK Kanton Zürich finanziert sich durch Spenden und Mitgliederbeiträge, Leistungsaufträge sowie Erträgen aus Dienstleistungen und Projekten



Sommerferien- Programm

www.sommerferienprogramm.ch

13. Juli 2015 – 14. August 2015

Für Kinder der Primarschulen
Bülach, Bachenbülach, Hochfelden
Höri und Winkel

Sämtliche Kurse sind auf dem Internetportal buchbar.



Die Sekundarschule Bülach bietet als Vorbereitung auf einen pädagogischen oder sozialen Beruf jungen Erwachsenen die Möglichkeit ein Praktikum im Schulumfeld zu absolvieren. Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Praktikumsstelle? Für die Schulen Mettmenriet und Hinterbirsch suchen wir auf den 17. August 2015 je eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre jung, haben die Matur, Fachmittelschule oder Ihre Erstausbildung mit BMS erfolgreich abgeschlossen und möchten sich auf einen sozialen oder pädagogischen Beruf vorbereiten. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Sekundarschulalter bereitet Ihnen Freude. Sie gehen offen auf die Jugendlichen zu und sind bereit eine unterstützende Rolle einzunehmen. Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und bewahren auch in hektischen Zeiten Ruhe und Übersicht.

Ihre Einsätze sind gut geplant, begleitet und koordiniert. Sie unterstützen die Lehrpersonen während des Unterrichts sowie bei administrativen Aufgaben oder helfen bei Lagern, Exkursionen, Schulanlässen, etc. mit und gewinnen dadurch einen vertieften Einblick in die Organisation Schule. Das Arbeitspensum beträgt 80% (Einsatz vorwiegend in den Schulwochen). Das Praktikum kann, je nach Wunsch, ein oder zwei Semester dauern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie diese lehrreiche, spannende und vielseitige Aufgabe annehmen? Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in aufgeschlossenen Teams mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) so schnell wie möglich: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an **sekundarschule@buelach.ch**

Für Auskünfte melden Sie sich bitte an die Schulleitung Mettmenriet, Frau Susanne Walther, **sl-mettmi@bluewin.ch**, 044 861 11 32 oder an die Schulleitung Hinterbirsch, Herrn Rolf Graf, **rgraf@oshi.ch**, 044 862 90 60.

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

Sommer ist die Zeit der Fülle! Diese Fülle steigt mir gerade in die Nase, wenn ich hier am Küchentisch meinen Beitrag für die Winkler Dorfzeitung schreibe! Wunderbare Erdbeeren sind da in einer Schale, natürlich aus Winkel, heute Morgen gepflückt! Und ganz sicher heute Abend gegessen!

Wie es halt so ist, als Theologin, die immer wieder versucht, die Welt zu deuten, damit wir sie besser verstehen können, sind eben Erdbeeren wunderbare Früchte, doch eben auch mehr: Erfahrbare Zeichen der Schöpfung Gottes und der Lebensfülle!

«Wenn Rebhuhn dann Rebhuhn, wenn Fasten dann Fasten».

Dieser Satz stammt von der spanischen Mystikerin **Theresa von Avila**, die vor genau 500 Jahren, 1515, zur Welt kam und ihr Leben ganz dem Glauben gewidmet hat. Wie wir aus diesem Satz erkennen können, war sie deswegen aber ganz und gar nicht den Freuden des Lebens abgeneigt – nur eben alles zu seiner Zeit! Es muss ja nicht unbedingt ein Rebhuhn sein, das uns die Herrlichkeit Gottes erfahren lässt – eine feine Grillwurst, genossen unter FreundInnen an einem schönen Sommerabend, ist dem Rebhuhn ebenbürtig, oder eben die Erdbeeren, bald die Kirschen, Aprikosen... Wie fruchtig ist die Sommerzeit! Ich geniesse sie sehr! Es kommt ja dann auch wieder die andere Zeit, das Fasten, Verzichten, Reduzieren und das ist gut so, denn nur so können wir die Köstlichkeit der Früchte und Hühner wirklich geniessen. Und ich bin sicher, Gott hat sein Freude daran, wenn wir es tun.

Ich wünsche Ihnen eine herrliche Sommerzeit und Zeit zum Geniessen!

Yvonne Waldboth

P.S. Die Schale mit den Erdbeeren ist schon leer!

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 30. Juni 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans-Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Nächste Gottesdienste in Winkel:

Waldgottesdienst mit Taufen:

Sonntag, 5. Juli 2015 um 11.00 Uhr im Wald beim Schützenhaus Winkel, bei schlechtem Wetter im Breiti-Saal. Musikalische Gestaltung: Posaunenchor unter der Leitung von Niklaus Haslebacher, durch den Gottesdienst führt Yvonne Waldboth, Pfarrerin.

Bei unsicherer Wetterlage gibt Telefonnummer 1600 Auskunft über den Ort der Durchführung!

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 25. August 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa und Jin Bolli-Mao am Klavier.





Gottesdienstzeiten

- Jeden Samstag** 17.30 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Werktags** 09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen,
anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Juli 2015

2. Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 9.15 Uhr
2. Cantiamo zusammen, Zi 13/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
4. Familiengottesdienst zum Schulschluss mit dem St. Laurentius-Chor, 17.30 Uhr
5. Eucharistiefeier ital./dt. mit anschl. Sonntagskaffee, 10.00 Uhr im Foyer
5. Ökumenischer Gottesdienst in Bachenbülach, Mehrzweckhalle, 11.00 Uhr
5. Ökum. Gottesdienst ital./dt., 11.00 Uhr, auf dem Höriberg
6. Bibel lesen, im Zi 13/14 Pfarrhaus, 19.30 Uhr
8. Suppennacht, Foyer, 18.00–19.30 Uhr
9. Jassgruppe, Saal/Foyer Pfarreizentrum, 13.30–17.00 Uhr
10. Familienprogramm «Brösmelizwergli», Grillen, Saal/Foyer
12. Ökum. Gottesdienst in Höri, Fischsonntag, Festhütte Höri, 11.00 Uhr
- 12.–18.7. Sommerlager von Blauring und Jungwacht im Zelt
22. Suppennacht, Foyer, 18.00–19.30 Uhr
28. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

Während den Sommer-Schulferien, vom 13. Juli bis 14. August, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr, in deutsch/italienisch statt.

Die Ferien stehen vor der Tür – es ist Urlaubszeit!

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien! Möge Gott Sie alle in den Ferien begleiten auf all ihren Wegen und stets an Ihrer Seite sein, sodass sie gesund und munter das Ziel erreichen und wohlbehütet nach Hause zurückkehren. Möge ER Ihnen wieder Sonne ins Herzen geben, wenn dunkle Wolken oder Sorgen aufziehen, sodass Sie fröhlich und unbeschwert die Zeit geniessen können. Mögen Sie in allen Menschen, denen sie im Urlaub begegnen einen Freund finden und Gottes Angesicht erkennen.



Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Nacht im Central Park
Nur einen Horizont entfernt
Mit jedem neuen Tag
Wald
Diebe und Vampire
Das Spiel des Poeten
Tod zwischen den Zeilen
Provokateure



Guillaume Mussol
Lori Nelson Spielmann
Marc Levy
Doris Knecht
Doris Dörrie
Andrea Camilleri
Donna Leon
Martin Walker

Neue Hörbücher für Kids:

Aus der Reihe «Drei !!!» von Peter Nissen:

«Jagd im Untergrund» und «SOS per GPS»



Aus der Reihe «Drei ??? Kids» von Ulf Blank:

«Diamantenjagd», «Falsches Gold» und «Nacht im Kerker»

Aus der Reihe «Mein Lotta-Leben» von Alice Pantermüller:

«Wie belämmert ist das denn?», «Hier steckt der Wurm drin!» und «Alles voller Kaninchen»

Globi im alten China
Minitou

Walter Andreas Müller
Sandra Grimm

Neue Sachbücher & Biografien Erwachsene:

Inspiration für die Sommerferien. Aus der Reihe

«Ab in die Ferien» und «Highlights» bei uns zur Ausleihe:

«Mallorca», «Kroatien», «Toskana», «Südtirol»
«Highlights Barcelona», «Highlights Dresden», «Highlights Sylt»,
«Highlights Sardinien», «Highlights Kreta»



Für die welche zuhause bleiben, Kochideen und spannende Biografien:

33 vegane Tapas
500 Paleo Rezepte
Leiden im Licht
Herbstblond
Äxgüsi



Petra Balzer
Dana Carpender
Ariella Käslin
Thomas Gottschalk
Jörg Schneider



Neue Sachbücher und Belletristik für die Mittelstufe:

Freds sensationelle Spinnereien – So viel Sand und keine Wüste

Freds sensationelle Spinnereien – Bei euch tropft's wohl

Emely – total vernetzt!

Luc – Nicht von diesem Planeten!

Sami, der Schlangenbeschwörer

Tarik, der beste Sprayer der Stadt

Hanni & Nanni – Klassenfahrt nach England

5000 unglaubliche Tatsachen

Guinness World Records 2015



Christian Steltmann

Christian Steltmann

Patricia Schröder

Antje Szillat

Antje Szillat

Antje Szillat

Enid Blyton

Becky Baines

Allistair Richards

Neue Bilderbücher

Fritz Frosch pupst!

999 Froschgeschwister und ein kleiner Bruder

Oma trinkt im Himmel Tee

Maulwurfstadt

Familie Maus macht Frühstück

Donnerwetter, was für ein Sommer!

Abenteuer am Meer



Birte Müller

Ken Kimura

Fang Suzhen

Torben Kuhlmann

Kazuo Iwamura

Rose Pflock

Haruo Yamashita

Neue DVDs

«Whiplash», «Into the Woods», «Ferien auf dem Reiterhof»,

«Heidi 1 & 2», «Unbroken», «Usfahrt Oerlikon»,

«Der kleine Drache Kokusnuss – Feuerfeste Freunde»,

«The Interview», «Birdman», «St. Vincent»,

«Baymax Riesiges Robowabohu», «Der grosse Trip Wild», «Exodus».



Öffnungszeiten während den Sommer-Schulferien:

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt sind wir an folgenden Samstagen für Sie da:

Samstag, 11., 18. und 25. Juli, 8. und 15. August jeweils 9.00–12.00 Uhr
Ab Montag, 17. August gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Nicht vergessen, das digitale Angebot auf www.dibiost.ch. Holen Sie sich Ihre Zugangsdaten und profitieren Sie auch unterwegs von aktuellen digitalen Lese- und Hörangeboten.

Das Bibli-Team wünscht allen wunderschöne Sommerferien.



Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Telefon 044 886 32 33

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 9.45 bis 10.45 Uhr

Donnerstag 14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

www.winkel.ch

Bibliothek

bibli@bibliothek-winkel.ch



Ob sie Ihnen schon aufgefallen sind, die neuen Bilder, welche unsere Bibliothek zieren?

Im Frühjahr wurde der bekannte japanische Buchillustrator Kazuo Iwamura vom Nord-Süd Verlag nach Zürich eingeladen. Zu diesem Anlass wurden Kunstdrucke angefertigt, vom Künstler handsigniert und zum Verkauf angeboten.

So haben wir uns für drei Bilder mit den putzigen Kerlchen «Matz, Fratz und Lisettchen» und der Familie Maus entschieden. Zusätzlich ist das ganze Sortiment der Bilderbuchreihen von Kazuo Iwamura zur Ausleihe bereit.

Für Kinder aber auch für Erwachsene sind Iwamura's Illustrationen eine Augenweide. Überzeugen Sie sich selbst!





Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

14. Juli 2015



um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 9. Juli 2015, ab 18.00 Uhr, bei Frau Trudi Stähli, Telefon 044 862 75 75 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch		
	Modellbahn-Stamm	16.7.2015, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	14.7.2015, 14.00 – 17.00 Uhr 15.7.2015, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur		
Bewegung	Spazieren	1.7.2015, 08.30 Uhr 8.7.2015, 08.30 Uhr 15.7.2015, 08.30 Uhr 22.7.2015, 08.30 Uhr 29.7.2015, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	16.7.2015, 13.30 Uhr	Besammlung Gemeindehaus Parkplatz
	Velofahren	7.7.2015, 13.30 Uhr	Besammlung Gemeindehaus Parkplatz
	Englisch	2.7.2015, 14.00 – 15.30 Uhr 16.7.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	9.7.2015, 09.30 – 11.00 Uhr	Landgasthof Breiti
Sprachen	Italienisch	13.7.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Spanisch	2.7.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	24.7.2015, 12.00 Uhr	
Gemeinsames Kochen und Essen	Tavolata Gruppe 1	8.7.2015, 11.00 Uhr	bei Charlotte Meier
	Tavolata Gruppe 2	8.7.2015, 11.00 Uhr	bei Beat Brand

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch		kein Treffen im Juli und August
Ueli Tschanner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Mit Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 10.7.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch		Keine Veranstaltung im Juli
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 erich.brun@winkel60plus.ch Heinz Schenkel, Tel. 044 860 51 59 heinz.schenkel@gmx.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite 24 in der dorftätig
Rolf Bolli, Tel. 044 860 30 07 urbolli@bluewin.ch	keine erforderlich	Rund um den Flughafen Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 14.7.2015
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 rita.eigenmann@winkel60plus	bis 22.7.2015	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte.meier@winkel60plus.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cathy.monticelli@winkel60plus.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli

21. Wanderung/über den Brueder

- Datum: Donnerstag, 16. Juli 2015
- Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
- Route: Gemeindehaus – Bigisrüti – Hofstetten – Brueder (Pausenhalt mit schöner Aussicht) – Hinterer Rübisberg – Hüttenbüel – Chuchi – Bigisrüti – Rest. Breiti
- Start: 13.30 Uhr Gemeindehausplatz oder Unterwegs
- Dauer: Gemütliche 2½ Stunden (plus Pausenhalt)
- Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht unbedingt nötig.
- Verpflegung: Etwas zum Trinken mitnehmen.
- Wanderleitung: Heinz Schenkel, Erich Brun

Gruppe Kultur

Im Ferienmonat Juli findet keine kulturelle Veranstaltung von Winkel60plus statt. Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit.

Im Namen unseres Teams freundliche Grüsse
Hans Egli



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich
info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Büobegrünungen

Nicht die hängenden Gärten der Semiramis...

sondern eine faszinierende technische Modelleisenbahnanlage, die wir diesmal an Stelle unseres monatlichen Stammes besuchen konnten.



Fast vom Fussboden bis zur Decke erstrecken sich die zahlreichen Ebenen dieser in vielen Jahren erbauten Märklin Anlage, und die Züge winden sich in mehrspurigen Gleiswenden in schwindelnde Höhen, fahren über gewagte Brücken, um alsdann wieder im Schattenbahnhof zu verschwinden.

Dies alles wird noch in bewährter Analog-Technik betrieben, mit Relais und Schaltgleisen gesteuert.



Was für eine tolle Erinnerung an unsere Kindheitsträume.
Sicher gibt es noch mehr Modellbahn-Begeisterte in unserer Gemeinde.
Kommen Sie doch einmal an unserem nächsten Stamm vorbei.

Ueli Tschärner, Gruppenleiter



Rundwanderung auf dem Randen

Freitag, 10. Juli 2015 (Verschiebungsdatum 17. Juli 2015)

Der Randen, eine Hochebene zwischen Schaffhausen und Baden-Württemberg mit nicht weniger als vier Aussichtstürmen, lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein. In Hemmental steigen wir bei der Kirche hinauf auf den Rücken des Süstallchäppli und wandern über den Brännings- zum Guetbuck. Somit haben wir bereits die Höhe gewonnen und schlendern Richtung Schlossranden. Es lohnt sich, den Schleithemer Randenturm zu erklimmen, um die schöne Sicht über die Schweizer Voralpen bis weit in den Schwarzwald hinein zu geniessen. Zur Plattform des Turms führt uns eine Wendeltreppe mit 100 Stufen.

Auf dem Rückweg wandern wir über das Mösli zum Randenhus. Der Weg über den Hinterranden und hinunter nach Hemmental rundet die schöne Wanderung ab.



Wanderzeit ca. 3 ½ Stunden (bergauf 400m, bergab 400m)
Gutes Schuhwerk ratsam.

Verpflegung aus dem Rucksack
Unkostenbeitrag Fr. 10.–



Am 12. Juli darf **Frau Verena Meier-Meyer**, eine alteingesessene Winklerin, ihren **91. Geburtstag** feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Es geht ihr recht gut und sie kann noch in ihrem Haus an der Seebnerstrasse 15 wohnen. Gut betreut von der Spitex, welche täglich einmal vorbeikommt, schafft sie den Alltag problemlos. Ihr jüngster Bruder, wohnhaft in Rüti, kümmert sich ebenfalls um sie. Langweilig ist es ihr nicht, denn sie strickt für ihre drei Urenkelkinder allerlei schöne Sachen und ist glücklich, dass sie dies noch kann und ihre Arbeit sehr geschätzt wird. Eine liebe Nachbarin besucht sie praktisch täglich und leistet ihr etwas Gesellschaft.

Von Herzen wünschen wir Frau Meier ein unbeschwertes neues Lebensjahr und weiterhin viel Freude am Stricken für ihre Angehörigen.

Redaktionsteam (vg)



Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

90 Jahre sind es wert,
dass man dich besonders ehrt.
Darum wollen wir dir sagen:
Es ist schön, dass wir dich haben!

Deine Kinder, Enkelkinder, Schwiegersöhne und -töchter, alle weiteren Verwandten und Bekannten

Anna Meyer-Greuter, 13.7.1925



Ernst Meier-Meier wird am 30. Juli seinen **80. Geburtstag** feiern können, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren.

Die Jugendjahre verbrachte er in Bülach, wo seine Eltern im alten Sekundarschulhaus und später im Schulhaus Hinterbirch als Abwart tätig waren. Nach der Schulzeit machte er eine Schreinerlehre und arbeitete anschliessend bei verschiedenen Firmen im erlernten Beruf.

Während der Schulzeit lernte er Rosmarie Meier kennen. Im Jahr 1959 wurde geheiratet. Ernst absolvierte eine Ausbildung zum Polizeibeamten und leistete danach Dienst bei der Stadtpolizei Zürich. Infolgedessen zog das Ehepaar mit den beiden Kindern 1963 in die Stadt Zürich.

1982 wurde das umgebaute elterliche Bauernhaus in Winkel bezogen. Bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung im Jahre 1996 war er bei der Stadtpolizei Zürich tätig. Jetzt, im Ruhestand, hat er Zeit für seine verschiedenen Hobbys, pflegt mit viel Freude und Sachverstand den eigenen grossen Garten sowie die Gärten seiner Kinder und Nachbarn. Zudem engagiert er sich als Fahrer und Koordinator des Rotkreuz-Fahrdienstes, organisiert die Klassenzusammenkünfte für seine ehemaligen Schulkameraden und die Treffen der Alt-Pfadi Seldwyla. Immer freut er sich sehr über die Besuche seiner Kinder und Enkel.

Wir gratulieren Ernst Meier recht herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen ihm noch viele gesunde und sonnige Lebensjahre zusammen mit seiner Frau Rosmarie.

Redaktionsteam (vg)



STUTZ HOLZBAU AG

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 044 861 04 96

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



ALWAYS
BETTER

SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.



«Bei uns stimmt
der Service!»

Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch



Liebe Eltern

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 03. Juli um 09.30–11.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel (da wo auch die Mütterberatung stattfindet). Für einen feinen Znüni ist gesorgt.

Am **Freitag, 24. Juli um 09.30–11.00 Uhr** treffen wir uns auf dem Spielplatz (beim Volg) zur «Sommerferien-Chrabbelgruppe». Bitte nehmt hier selber etwas zum Knabbern mit.

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder.

Weitere Infos findest Du unter **www.elternverein-winkel.ch**

Sandra Fuchs & Doris Lehmann
Tel. 043 541 89 17
fuchsandra@bluewin.ch





GENTER

Bäckerei · Konditorei · Confiserie



Partybrote

Ein Blickfang für Ihr Sommerfest

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch



AQUAFIT SIMONA

BLEIBEN SIE FIT!

Simona Covini
Turn- und Sportlehrerin
AquaFit und Nordic Walking Instruktoren
079 460 86 79
www.aquafit-wetzikon.ch

Neu ab August 2015
AQUAGYM
Primarschule Winkel



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Gesucht auf die Saison 2015/2016

Trainer/in für unsere Unihockey-Schule

(Training 1x wöchentlich dienstags 17.30 Uhr–18.30 Uhr in der HPS Winkel)

Kontakt: Sandro Streit/Natel 079 375 92 52/Tel. 043 433 09 19



Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

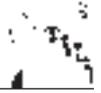
<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!



Der Nationalfeiertag findet dieses Jahr mit viel Unterhaltung für alle Generationen statt!

Der Elternverein Winkel hat die grosse Aufgabe, die Winkler Bevölkerung zur Bundesfeier 2015 auf dem Dorfplatz Breiti einzuladen. Seien Sie herzlich willkommen, der Elternverein bedankt sich bereits jetzt für Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wie es unser Verein schon verrät, bieten wir für alle Generationen ein spannendes Programm und freuen uns auf Jung und Alt. Das ganze Jahr veranstaltet der Elternverein Anlässe für die ganze Familie und gestaltet damit ein spannendes Dorfleben in Winkel.

Unsere Highlights für die Bundesfeier 2015:

- Ansprache von Barbara Schmid-Federer, Nationalrätin CVP
- Höhenfeuer und spektakuläres Feuerwerk
- Musikalische Unterhaltung, zuerst mit dem Schwyzerörgeli-Trio «Echo vom Schauenberg» und anschliessend die Pop und Rock Band «WHAT ELSE?!», welche mit ihrem reichhaltigen Repertoire quer durch die Pop und Rock Geschichte spielt.
- Grosse Kinderhüpfburg
- Reichhaltige Auswahl an Verpflegung, lassen Sie sich überraschen!

Die Band «WHAT ELSE!?!», klein aber fein; mit Nico's gesanglicher Unterstützung versteht es Gitarrenmann Predi, auch mit minimaler Besetzung jedem Zuhörer etwas zu bieten, vom genussvollen Schuhspizentapper über den begeisterten Kopfnicker bis zur lauthals mitgröhrenden Partynudel.

Schwyzerörgeli-Trio Echo vom Schauenberg existiert bereits seit 1987. Damals musizierten Lillian Wirth (Schwyzerörgeli), Armin Locher (Akkordeon) und Theo Wirth (Kontrabass) zusammen. Den ersten Auftritt bestritt die Gruppe vor der Alphütte am Schauenberg, daher der Name Echo von Schauenberg. Das Repertoire dieser Formation umfasst vorwiegend Musik im Bernerstil, aus der Innerschweiz, aus dem Bündner- und dem Appenzellerland. Sie bemühen sich, diese Musik so stilgetreu wie möglich zu interpretieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme der Winkler Bevölkerung an der Bundesfeier 2015, auf dem Dorfplatz Breiti.

Ihr Elternverein Winkel

www.elternverein-winkel.ch



Programm der Bundesfeier vom 1. August 2015

Der Elternverein Winkel lädt herzlich zur Bundesfeier auf dem Dorfplatz Breiti in Winkel ein.

Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt, ebenso für die musikalische Unterhaltung.

Ab 17.30 Uhr Festbeginn mit grosser Hüpfburg für die Kinder

Ab 18.00 Uhr Reichhaltiges Nachtessen

Menü:

Rindfleischspiess, Patriotenschnitzel, Schweinssteak und Würste vom Grill
Kartoffel- und grüner Salat
Vielfältiges Kuchenbuffet und Zuckerwatte

Ab 19.00 Uhr Handörgeli-Trio «Echo vom Schauenberg»

20.00 Uhr 1. August-Ansprache

Barbara Schmid Federer, CVP Nationalrätin
Anschliessend gemeinsames Singen der Landeshymne

Ab 20.30 Uhr Pop und Rock Band «WHAT ELSE?!»

20.45 Uhr Verkünden der Sieger des 1. August-Schiessen

21.30 Uhr Lampion-Umzug

22.00 Uhr Höhenfeuer entzünden

22.30 Uhr Grosses Feuerwerk

Anschliessend Fest und Tanz

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternverein Winkel

1. August-Dorfschiessen 2015



Liebe Winkler Bevölkerung,

der Schiessverein Winkel-Rüti führt auch dieses Jahr wieder das traditionelle 1. August-Schiessen durch, zu dem wir Sie herzlich einladen. Verbringen Sie einige gemütliche Stunden in unserem Schützenhaus und versuchen Sie Ihr Geschick alleine oder gemeinsam mit Freunden als Gruppe beim Schiessen auf 300 m Distanz.

**Die Schiesszeit ist am
Samstag, 01.08.2015 von 11 bis 15 Uhr
im Schützenhaus Bigisrüti in Winkel**

Eine Anmeldung ist möglich mittels Anmeldetalon auf unserer Homepage (www.sv-winkel-rueti.ch) oder am 1. August vor Ort im Schützenhaus.

Gruppenwettkampf

3 oder 4 Personen (Jahrgang 2005 und älter) aus einer Familie, dem gleichen Verein, derselben Partei, der gleichen Firma oder einfach 3–4 Freunde bilden eine Gruppe. Das Resultat der Gruppenmitglieder wird addiert (bei 4 Personen wird das schlechteste Resultat gestrichen).

Für den Gruppenwettkampf werden die Kategorien Amateure und Profis geführt.

Pro Familie, Verein, Partei oder Firma sind auch mehrere Gruppen möglich. Eine Person darf jedoch nur in einer Gruppe schiessen. Pro Gruppe ist maximal ein in einem 300 m Schiessverein lizenzierter Schütze (Ausnahme Jungschützen und Junioren) zugelassen – diese Gruppe wird dann in die Kategorie «Profis» eingeteilt.

Die Teilnahme kostet pro Gruppe Fr. 20.–. Jede Gruppe erhält zudem ein Fähnchen für die Schatzsuche.

Die Gruppenmitglieder, welche die Voraussetzungen für den Einzelwettkampf erfüllen, nehmen automatisch an diesem teil. Den Gruppenmitgliedern entstehen keine weiteren Kosten.

Schiessverein Winkel-Rüti

Einzelwettkampf

Der Einzelwettkampf steht allen Personen (Jahrgang 2005 und älter) offen, welche nicht in einem 300 m Schiessverein lizenziert sind (Jungschützen und Junioren mit Lizenz sind zugelassen).

Es werden die Kategorien Damen, Herren und Jugendliche geführt.

Die Teilnahme am Einzelwettkampf kostet Fr. 5.–. Teilnehmer des Gruppenwettkampfs werden automatisch und kostenlos im Einzelwettkampf rangiert.

Geschossen wird folgendes Programm:

Scheibe A5

2 Probeschüsse

5 Schuss Einzelfeuer

3 Schuss Kurzfeuer (ohne Zeitlimite, am Schluss gezeigt)

Pro Kategorie warten tolle Preise, obwohl...

Mitmachen kommt vor gewinnen

Die Rangverkündigung findet am Abend an der Bundesfeier im Dorfzentrum Breiti statt, welche in diesem Jahr vom Elternverein Winkel durchgeführt wird. Wir laden Sie herzlich ein, an der Feier teilzunehmen.

Schatzsuche

Jede Gruppe erhält ein Fähnchen. Mit diesem Fähnchen wird der geschätzte Standort des versteckten Schatzes markiert. Das Fähnchen, welches sich am nächsten am Versteck des Schatzes befindet gewinnt.

Gewehre (Sturmgewehr 90) werden zur Verfügung gestellt und auch Betreuer stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen einen schönen 1. August!

Schiessverein Winkel-Rüti

Detaillierte Infos und Anmeldetalon unter www.sv-winkel-rueti.ch



Freitag, 14. August 2015

«Black Jack»-Night ab 18.00 Uhr
(ab 18 Jahre)

Samstag, 15. August 2015

Dorfturnier ab 8.00 Uhr
Salami-Jass ab 13.00 Uhr
Sommerend-Party ab 19.00 Uhr

inklusive Fest- und Barbetrieb

Sportplatz Rüti



Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 044 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.



36. winkler dorfturnier 15.08.15 sportplatz rüti-winkel

Freitag, 14.08.2015 ab 18.00 Uhr

7. «Black Jack»-Night mit Bar- und Festbetrieb

Samstag, 15.08.2015 ab 08.00 Uhr

ab 08.00 Uhr: Fussball-Fieber

ab 10.00 Uhr bis open end: Festwirtschaft fürs ganze Dorf

ab 13.00 Uhr: Salami-Jass

ab 19.00 Uhr: Sommerend-Party mit Barbetrieb



Liebe Fussball-Freunde, liebe Winkler, Rüterer und Seebner

Für das **36. Winkler Dorfturnier** laden wir alle Fussballbegeisterte und ihre Fans herzlich ein. Auch dieses Jahr werden wir Euch wieder ein tolles Rahmenprogramm bieten.

Spielbetrieb/Regeln

Für den Spielbetrieb gelten u.a. folgende Regeln:

- In «gemischten Teams» spielen immer mindestens zwei Frauen mit, «Frauentore» zählen dafür doppelt.
- Ein gewonnenes Spiel bringt 3 Punkte, ein unentschiedenes 1 Punkt
- Pro Team können maximal 9 Spieler angemeldet werden
- Pro Team werden nur max. 2 auswärtige Spieler erlaubt
- Spieler, welche in der Gemeinde Winkel gewohnt haben oder in Winkel arbeiten, sind erlaubt.
- Der Einsatz pro Spieler beträgt CHF 8.– und muss vor Turnierbeginn bei der Spielleitung beglichen werden.
- Jede angemeldete Mannschaft erhält das komplette Turnier-Reglement und verpflichtet sich, dieses zu anerkennen.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. Juli 2015 (Datum Poststempel)

Es können maximal 32 Mannschaften teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt.

Anmeldung bitte einsenden an: Ortsverein PWR, Postfach 13, 8185 Winkel.

Oder via E-mail an info@prowinkelrueti.ch

Abseits/Offside

Für alle, die neben den Fussballschuhen stehen oder einfach ihre Lieblinge unterstützen wollen, haben wir einiges zu bieten:

Salami-Jass, Game-Night, Barbetrieb, Sommerend-Party, kulinarische Höhepunkte



36. winkler dorfturnier 15.08.15 sportplatz rüti-winkel

Unser Team heisst	Wir kommen kostümiert: <input type="checkbox"/> aber sicher! <input type="checkbox"/> nein	
Team-Captain Vorname/Name	Adresse und Telefonnummer E-Mail (Für die Zustellung der Spielpläne)	Jahrgang
Team-Mitglieder Vorname/Name	Wohnort	Jahrgang
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		

Bitte einsenden an:

Ortsverein PWR, Postfach 13, 8185 Winkel.

Oder via E-mail an info@prowinkelrueti.ch

Helfer und Sponsoren gesucht!

Bitte wendet Euch für weitere Informationen an:

Marcel Nötzli, Tel. 079 385 92 80

oder per Mail an: info@prowinkelrueti.ch

Herzlichen Dank für Euren geschätzten Beitrag an diesen Anlass!

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch



WIR SUCHEN 15 PERSONEN

die mit einem tollen Konzept mit persönlicher Betreuung oder in der Gruppe

5 - 20 KG Zu- oder abnehmen möchten!

Yolanda Peter, Dipl. Ernährungscoach, Tel. 078 605 27 27

TÖÖFF

Alle Kategorien

MSTREBEL

NOTHELFER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0800 18 18 18
Theorie lokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch

Besichtigung der Firma Stadler-Rail in 9565 Bussnang mit der SVP Winkel-Rüti

Wann: **Freitag, 28. August 2015**
Treffpunkt: Breiti in Winkel
Zeitpunkt: 12.45 Uhr/Rückkehr ca. 17.30 Uhr
Kosten: **Carfahrt pro Person Fr. 27.–**

Programm:

13.00 Uhr Abfahrt in Winkel-Rüti
14.00 Uhr Präsentation der Stadler-Rail Group
14.30 Uhr Start Betriebsrundgang
15.45 Uhr Apéro im Foyer
16.15 Uhr Verabschiedung
16.30 Uhr Rückfahrt nach Winkel-Rüti und individuelle Einkehr im Restaurant Breiti

Wichtige Information: Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, für den Rundgang flaches, geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Für Gehbehinderte Personen ist der Betriebsrundgang aufgrund der vielen Treppen nicht geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Anmeldung bis Ende Juni 2015

an: **Gerda Strasser, Seebüelstrasse 5, 8185 Winkel**
gerdastrasser@bluewin.ch
Tel. 043 928 25 84

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe



5 Continents

Haben Sie Samstag, den 29.08.2015 bereits in ihrer Agenda vermerkt?
Wenn nicht, dann tun Sie es umgehend, denn der Frauenchor Winkel wird ihnen erneut einen unvergessenen Abend bieten!

Unter dem Motto «5 Continents» entführen wir Sie nicht nur gesanglich, sondern auch kulinarisch einmal rund um die Welt.

Sollten sie Besuch haben – kein Problem – bringen Sie diesen gleich mit!

Denn wann bietet sich schon einmal die Gelegenheit, bei einem einzigen Event Köstlichkeiten aus Asien, Amerika, Afrika, Neuseeland und aus Europa zu geniessen. Und dies alles, ohne dass Sie am Herd stehen müssen.

Kräftig unterstützt werden wir vom Bülacher Akkordeon Ensemble, Alphornbläsern und dem schottischen Nationalinstrument – dem Dudelsack.

Loslassen, sich einlassen auf einen kunterbunten Abend, den sie selbst mit einigen flotten Tänzen ausklingen lassen können.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch



- Kinderbetreuung ab 3 Monaten bis Kindergarteneintritt
- Flexible Krippenplätze mit variierenden Tagen
- Vor-, Nachmittags- und Ferien-Betreuung für Kindergartenkinder

kleine RIESEN GmbH, Lättenstrasse 1, 8185 Winkel
+41 (0) 44 556 75 06, www.kleine-riesen.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

„5 CONTINENTS“

**FRAUENCHOR WINKEL
BÜLACHER AKKORDEON-ENSEMBLE**

29. AUGUST 2015



TRADITIONALS AUS 5 KONTINENTEN

LA CUCARACHA

SÜDAMERIKA

JIKELA EMAWENI SIA HAMBA

AFRIKA

MALAIKA

AFRIKA

AMAZING GRACE

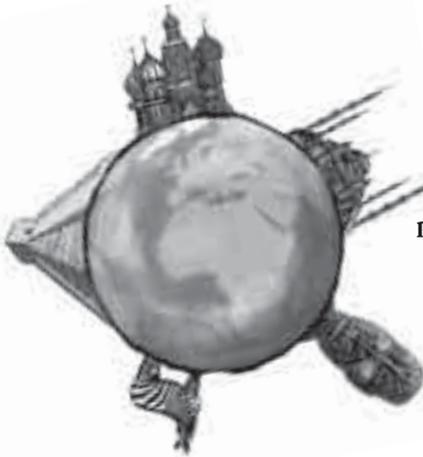
ENGLAND

POR UNA CABEZA

TANGO VON CARLOS GARDEL

RAY CHARLES – IN CONCERT

U.A.M



**BREITISAAL WINKEL
TÜRÖFFNUNG: 18:00 UHR
KONZERTBEGINN: 20:00 UHR
ANSCHLIESSEND TANZ**

EINTRITT FREI – KOLLEKTE

WIR BEWEGEN DIE
FUSSBALL-SCHWEIZ
SICHER ANS ZIEL.



Ab sofort:
REDUZIERTER PREIS.

Mit den innovativen Assistenzsystemen von Volkswagen.

Erleben Sie jetzt die intelligenten Assistenzsysteme in allen Volkswagen Modellen. Mehr Komfort bei Stop-and-go-Verkehr mit dem Stauassistenten, mehr Sicherheit in Notfällen durch die City-Notbremsfunktion oder den Spurhalteassistenten Lane Assist und mehr Rundumsicht dank Area View.
Jetzt Probe fahren!

Erfahren Sie mehr zu den aktuellen Preisen und Angeboten bei Ihrem Volkswagen Partner.



Das Auto.

amag

AMAG Kloten

Steinackerstrasse 20, 8302 Kloten
Tel. 043 255 54 54, www.kloten.amag.ch



Spielsaison 2015/2016

Wir freuen uns, Ihnen eine Vorschau auf unsere nächste Spielsaison zu geben:



Premiere: 18. September 2015
Vorverkauf ab sofort offen



Premiere: 5. November 2015
Vorverkauf ab sofort offen



Premiere: 8. Januar 2016
Vorverkauf ab September 2015

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf sowie weitere Informationen zu unseren neuen Produktionen erhalten Sie unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**

Kammerspiele Seeb
Zürichstrasse 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 71 47



Gesucht: Raumpflegerin für Haus und Praxis

Sie arbeiten speditiv und gründlich?
Sie möchten gerne zweimal pro Woche 4 Stunden putzen/bügeln?
Dann sollten wir uns kennenlernen!

Praxis Calandra, 079 779 07 50

GESUCHT

Schüler*, der sich gern ein Sackgeld verdienen möchte:
Schneiden der Rasenkanten mit Akkuschere, von Mai
bis Oktober 14-täglich. Zeitaufwand knapp 2 Std.,
Entschädigung CHF 30.– pro Einsatz.

*Schülerin genauso willkommen.

Familie Erni, Rigistrasse 10, Niederrüti, 079 666 32 23

**Sicher haben auch Sie zuhause noch gut erhaltene Spielsachen,
für welche Sie keine Verwendung mehr haben!**

Wir suchen von Puppen (-kleidung) und Puppenmöbeln, Bausteinen, Lego,
Töggelikasten bis zum CD-Player alles!

Wir richten die Räume der Mittagsbetreuung in der Schule Winkel neu ein
und wollen sie mit Ihrer Mithilfe noch attraktiver gestalten.

Bitte melden Sie sich bis 9. Juli 2015 bei unserer Betreuungsleitung
Katharina Laws auf **079 482 35 88**

oder **katharina.laws@schulen-winkel.ch**



Phonograph mit Messingtrichter
Sextant in Holzkassette
Chronometer (Chronometerwerke Hamburg)

Günstig zu verkaufen.

Auskunft 079 439 58 89

Für die Agenda: **MÄRTDATEN 2015**



Herbstmarkt: 26. September 2015

Weihnachtsmarkt: 5. Dezember 2015

Nutzen Sie die Ferien und sind Sie kreativ!
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.
Ihr Märkteam



Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr

Mittwoch: 9-11 Uhr

14-16 Uhr

Freitag: 16-18 Uhr

Spilli uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach

Tel. 078 727 94 13/www.ludothek-buelach.ch

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 45.–

Fr. 45.–

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

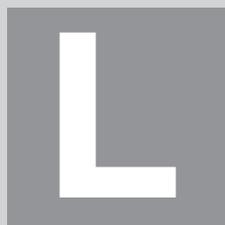
■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



FAHRSCHULE

Weidmann

044 813 04 36

- Stockschaltung
- Automat
- Taxiausbildung
- Verkehrskunde
- Theorielokal:
Flurstrasse 16
8302 Kloten

Inhaber: René Suter-Weidmann, Winkel

www.fahrschule-weidmann.ch



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

Der Sportclub Winkel erweitert sein Sportangebot

LadiesFit und der Sportclub gehen ab sofort gemeinsame Wege. Aufgrund angekündigter Rücktritte von Vorstandsmitgliedern suchte LadiesFit ein neues «Clubdach». Deshalb traten die Verantwortlichen des LadiesFit mit der Bitte an den Vorstand des Sportclubs heran, LadiesFit in den Sportclub zu integrieren.

Der Vorstand des Sportclubs Winkel nutzte an der 36. Generalversammlung Ende März die Gelegenheit und fragte die Versammlung an, ob die Mitglieder bereit wären, die ehemaligen LadiesFit Mitglieder in den Verein aufzunehmen. Diesem Anliegen des Vorstandes wurde einstimmig entsprochen. Andernfalls wäre dieses Sportangebot in der Gemeinde Winkel wohl weggefallen.

Dieser Entschluss bedeutet, dass sich einerseits die Mitgliederzahl des Sportclubs beachtlich vergrössert hat und andererseits der Sportclub neu über eine Mittwochturnstunde verfügt, bei welcher sich besonders Damen sportlich betätigen. Die Sportstunde ist so aufgebaut, dass während 90 Min. eine Vorturnerin die Teilnehmerinnen zu sportlichen Höchstleistungen motiviert. Selbstverständlich steht es allen Mitglieder/-innen des Sportclubs frei, auch andere Sportstunden zu besuchen. Diese finden bekanntermassen am Dienstag- oder Freitagabend, jeweils ab 20.00 Uhr, im Schulhaus Grossacher statt.

Der Sportclub Winkel heisst seine neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen.

Möchten Sie auch regelmässig Sport treiben? Auf **www.sportclub-winkel.ch** finden Sie weitere Informationen zu unseren Aktivitäten. Wenn Sie mögen, können Sie gerne bei uns unverbindlich in der Halle vorbeischaun und mitspielen. Melden Sie sich bitte vorgängig unter: info@sportclub-winkel.ch

Für den Sportclub Winkel

Nico Kern



Winkler Seniorenreise auf Spurensuche zu den Wetterfröschen im Muotathal

Mit drei Reisecars (Hesscar, Mühlebach und Rattin) starteten insgesamt 155 Senioren/Innen am Mittwoch, den 20. Mai zur jährlichen Pro Senectute Ausfahrt. Diesmal mit dem Ziel Gasthof Schönenboden (Bisisthal), zum Besuch bei den «bekanntberühmten Muotathaler-Wetterfröschen». Gesehen hatten wir dann aber nur deren Präsident, Bürgler Josef aus Illgau, welcher aber mit viel Humor diesen Inner-schwyzer Meteorologen-Verein vorstellte.



Regenwetter war unser Begleiter!

Vom Start weg über Zürich-Brunau, durch das Sihltal, dann hinauf nach Oberägeri (und nicht wie in der Einladung stand nach Gisikon Rest. Tell), sondern zum Hotel Restaurant Eierhals (Morgarten) zum obligaten «Kafi-Gipfeli», gespendet von der Pro Senectute Winkel!

Hier zeigte sich auch das ganze Team unter Leitung von Susi Loosli, mit Elisabeth Allenspach, Erika Gisin, Maggie Hofmann, Barbara Muff, Rita Nijhof und Trudi Stähli. Diesmal leider gesundheitlich nicht dabei, Martha Regina Surber, welche uns aber herzlich grüsste!

Weiterfahrt am Morgarten Schlacht Denkmal (15. November 1315) vorbei über den Sattel nach Schwyz, ohne Aussicht auf den tief verschneiten Alpenkranz, denn die tiefhängenden Regenwolken verdeckten die ganze Pracht.

Der wilden Muota entlang, zwischen schroffen Felswänden hindurch, über das gleichnamige Dorf vor dem Pragelpass, hinein ins Bisisthal, gelangten wir zum Gasthof Schönenboden, wo uns ein rustikales Mittagessen erwartete.

Begegnung mit den Wetterschmökkern war angesagt, doch...

Es kam nur der Präsident (war mir ja auch schleierhaft, wer diesen Sechsköpfigen Auftritt hätte bezahlen können?!). Da wir im Restaurant auf drei «Stuben» verteilt waren, musste Josef Bürgler dreimal den Verein und die «Wetterpropheten», die da sind, Horat Martin, Suter Peter, Holdener Martin, Reichmuth Karl, Hediger Karl und Holdener Alois, vorstellen.

Er machte aber seine Sache sehr gut und erfreute mit humorvollen Sprüchen die Winkler und erzählte, was so im 2015 wettermässig zu erwarten sei! Der Anfang ist bis August interessanterweise fast Deckungsgleich mit meinen Prognosen. Anders ist der Herbst und Winter, obwohl auch die Muotathaler zugeben müssen, es ist ein sehr wechselhaftes Auf und Ab mit sehr heissen, aber auch kalten Tagen und heftigen Gewittern zu rechnen. Einer sagte, «Der Sommer wird uns mit allen Wetterlagen beglücken, den Herbst würde er sich besser wünschen», da hat er wohl recht. Alle Anderen reden von einem «Goldenen Herbst», mal sehen?

Fazit über die Reise, es war interessant und toll organisiert, das Essen ausgezeichnet, die Ansprache von Gemeinderat Reto Huber, ohne Floskeln und so bleibt nur der Dank an die Pro Senectute, die Gemeinde für das Sponsoring und den Chauffeuren für die gute und sichere Fahrt!

Albert Bachmann (Winkler Wetterfrosch)



Mit dem NVVW hinaus in die Natur auf Spurensuche zum Wunder «Schmetterlinge»

Wer mehr über die Verwandlung einer Raupe und nach der Verpuppung in einen prachtvollen Schmetterling wissen wollte, der hatte am letzten Samstag im Mai die Gelegenheit dazu!

In der Dorfzeitig war die Winkler Bevölkerung eingeladen, an diesem «Schmetterlings-Nachmittag» an einer spannenden Exkursion mit Barbara Kümin, einer Schmetterlingsexpertin und Sophie Baumann, einer versierten Ornithologin und Botanikerin, teilzunehmen. Immerhin fast 20 «Wissensdurstige» konnte der NVVW Präsident Werner Loosli in der Siegristen-Siedlung begrüßen.

Am Anfang gab es zur Einführung eine «Theoriestunde»

Ausgebreitet auf zwei Tischen waren mitgebrachte Exponate und Literatur dazu. Da waren Futterpflanzen, Raupen, Puppen und sogar drei eingefangene Schmetterlinge aus Klotten, welche dann draussen freigelassen wurden. Interessiert lauschten die Teilnehmer den Worten der Schmetterlingsexpertin und der Ornithologin, welche erklärte, wie jede Schmetterlingsraupe eigene Futterpflanzen braucht, um sich dann, oh Wunder, zum Tag- oder Nachtfalter zu entwickeln. Wichtige Voraussetzung ist aber, dass Wiesen, Hecken und Waldränder geschützt und die Biodiversität gefördert wird, was voraussetzt, dass wir alle unseren Anteil leisten (nicht nur die Bauern)! Schon im Februar kann man gelegentlich einem Schmetterling begegnen, welcher nicht wie fälschlicherweise geglaubt, erst geschlüpft, sondern aus der Winterstarre (wo er in Scheunen, in «Scheiterbeigen» oder an einem Ast überwintert hat) aufgewacht war. Es gibt aber auch viele, welche als Raupe oder Puppe überwintern.



Wir zogen vorbei an der Scheune in welcher Turmfalken wohnen

Von zwei Winkler Naturschützern betreut, wachsen fünf Jungvögel heran, welche selten und deshalb auch zu schützen sind, und nicht wie kürzlich in der Presse zu lesen, böswillig vergiftet werden!

Weiter führte der Weg bis zum «Römischen Gutshof», wo dann die Ornithologin viel Wissenswertes über den «Weg zurück zum Ursprung der Natur» berichten konnte. Jede Pflanze hat ihre besondere Aufgabe und sollte in der Vielfalt gefördert werden. Auf dem Rundgang sammelten die Referentinnen Pflanzen und Zweige ein, mit diesen dann zum Abschluss noch eine «Prüfung» durchgeführt wurde. Es mussten die Namen bestimmt und die entsprechende Schmetterlingsfoto zugeordnet werden. Höchst interessant war es zu sehen, wie eifrig die Teilnehmer diese Aufgabe mit Bravour lösten.

Werner Loosli bedankte sich bei den beiden Expertinnen und den Teilnehmern für ihr Kommen. Wünschenswert wäre schon, dass auch in Winkel die Erkenntnis wächst, dass die Natur verletzlich ist und Verständnis, Kenntnis und Taten wichtig sind.

Albert Bachmann-Vacano



Basel, 18. Juni 2015

Ausschreibung:

Elisabeth und Oscar Beugger-Preis 2016

Wer wird Preisträger des Elisabeth und Oscar Beugger-Preises für Natur- und Landschaftsschutz 2016? Herausragende Projekte zur Förderung der Naturvielfalt im Siedlungsraum können jetzt eingereicht werden.

Der Elisabeth und Oscar Beugger-Preis wird seit 2008 an private oder öffentliche Institutionen für ein herausragendes Projekt im Natur- und Landschaftsschutz vergeben. Die Preissumme beträgt CHF 50'000. Für die Preisverleihung 2016 suchen Pro Natura und die Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung geeignete Projekte im Themenfeld «Förderung der Naturvielfalt im Siedlungsraum».

Für die Auszeichnung in Frage kommen beispielhafte Projekte in Planung oder Ausführung mit einer positiven Wirkung für die Natur im Siedlungsraum. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 4. November 2015. Alle weiteren Angaben finden Sie auf der Pro Natura Website unter:

www.pronatura.ch/beugger-preis

Beugger-Preis und Beugger-Stiftung

Der Elisabeth und Oscar Beugger-Preis wird von Pro Natura und der Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung verliehen. Alle zwei Jahre wird der Beugger-Preis an beispielhafte Naturschutzprojekte in der Schweiz vergeben. Ausgezeichnet werden Projekte aus den Sparten «Artenschutz und Artenförderung», «Schutzgebiete» sowie «Landschaftsschutz». Der Preis ist einer der bedeutendsten Naturschutzpreise der Schweiz.

Die Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung mit Sitz in Basel wurde im Jahre 2004 von Frau Elisabeth Beugger gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an Oscar Beugger, ihren im Februar 2004 verstorbenen Ehemann und an dessen Vater, Emanuel Beugger. Die ausschliesslich gemeinnützige Stiftung bezweckt die Förderung von Projekten und Institutionen auf dem Gebiet des Natur- und Tierschutzes in der Schweiz.

Bisherige Preisträger waren die Fondazione Bolle di Magadino für das Aufwertungsprojekt des Ticino-Deltas (2008), der Kanton Uri für sein Wildheu-Förderprogramm «Wildheu Uri» (2010), die Gemeinde Mörel-Filet (VS) für ihre ökologische Alpaufwertung (2012) und das «Vernetzungsprojekt Höfe» im Kanton Schwyz für die Schaffung neuer Feuchtgebiete (2014).

Internet: www.pronatura.ch/beugger-preis

Weitere Auskünfte:

Urs Tester, Abteilungsleiter Biotope und Arten, Tel. 061 317 91 36, urs.test@pronatura.ch

Dieses Communiqué erscheint auch auf Französisch und unter www.pronatura.ch/medien.



Wechsel in der Hauptleitung

Corinne Saggionetto wird die Hauptleitung der Mädchenriege Winkel auf das neue Schuljahr 2015/16 an Rita Brogle übergeben.

Corinne wirkte über 25 Jahre lang ehrenamtlich in dieser Funktion. Unter ihrer Leitung durften über 400 Winkler Mädchen Spass und Freude an der Bewegung erleben.

Für dieses ausserordentliche und wertvolle Engagement für unsere Jugend und für unsere Gemeinde danken wir ihr ganz herzlich. Corinne wird uns im Hintergrund weiterhin unterstützen.



v.l.n.r.: Regula Schenkel, Caroline Härrli, Corinne Saggionetto, Rita Brogle

Mädchenriege Winkel
Das Leiterteam

mrwinkel@gmx.ch

Schnelle und begeisterte Winklerinnen am Kantonalen Jugendsporttag 2015 in Wil

Hochmotiviert und mit grosser Begeisterung haben 27 Kinder der Mädchenriege Winkel am Samstag, 30. Mai am Zürcher Kantonalen Jugendsporttag mitgemacht – für unsere Riege der grösste und wichtigste Wettkampf des Jahres. Nebst den Winklerinnen waren weiter über 600 Turnerinnen und Turner aus 20 Vereinen am Start.

4-Kampf am Vormittag

Gestartet wurde mit dem Geräteturnen. Übungen am Stufenbarren und Boden sowie Sprungrollen am Minitramp wurden den Kampfrichtern vorgeführt. Am Sprung klappte nicht ganz alles wie gewollt. Eine erste Enttäuschung musste verkraftet und sofort für den weiteren Wettkampfverlauf weggesteckt werden.

Weiter ging es Schlag auf Schlag. Es folgten Ballzielwurf, Weitsprung, Sprint, Hochweitsprung und Fitnessparcours. Immer wieder konnten Bestleistungen der Mädchenriege Winkel ausgerufen werden. Ein Helfer beim Sprint meinte sogar: «Eine so schnelle Riege hatten wir bislang noch nicht gemessen.»



Spiele und Stafetten am Nachmittag

Nach einer kurzen Mittagspause waren die Spiele an der Reihe. Auf drei verschiedenen Plätzen kämpften die Winklerinnen in Jäger- und Linienball um den Platzsieg. Auf Platz 2 staunten die Mädchen nicht schlecht, als im zweiten Spiel der Gegner eine reine Knabenmannschaft war. Das OK entschuldigte die Fehleinteilung – wir hingegen appellierten an unseren Kampfgeist. Mit einem 12:9 Sieg gingen wir erhobenen Hauptes vom Platz. Für einige der Mädchen das coolste Ereignis des ganzen Tages!

Die Pendelstafetten rundeten den Tag ab. Lautstark wurden die verschiedenen Teams auf den acht Bahnen angefeuert. Diese tolle Stimmung mobilisierte nochmals die letzten Kraftreserven. So auch bei den Winklerinnen. Die Jüngerer (Jg. 2005

Mädchenriege

und jünger) siegten klar mit fast 4 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten (von 22 Teams). Das inspirierte auch die Älteren – der Sieg bei den Jahrgängen 2002 bis 2004 ging ebenfalls an die MR Winkel. Der Helfer vom Vormittag lag mit seiner Aussage offensichtlich richtig!

Grosse Zufriedenheit am Abend

Mit der Rangverkündigung endete ein ereignisreicher und erfolgreicher Tag. Zwei Podestplätze gingen an die MR Winkel. Lina Brogle und Julie Brogle platzierten sich beide mit 39.90 Punkten (von maximal 40.00 möglichen Punkten) auf dem 2. Rang. Weitere 13 Auszeichnungen für gute Einzelleistungen gingen an die Winkler Mädchen.

Das Leiterteam gratuliert allen Turnerinnen ganz herzlich. Wir sind richtig stolz auf euch! Den Helfern Michel Blunski, Conny Geysel, Uli Hess Leserri und Tonja Di Santo danken wir für ihren Einsatz als Wertungs- und Schiedsrichter. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Das Leiterteam: Corinne Saggionetto, Rita Brogle, Caroline Härr, Regula Schenkel





Auszug aus der Rangliste: (** Medaillen, *Auszeichnungen für gute Einzelleistungen)

Kat. B

(Jg. 01/02 – Total **60** Turnerinnen)

- 22. Fiona Dubach 02*
- 26. Sheila Hüsler 02

- 81. Kaya Binz 06
- 88. Francesca Schmitt 06
- 114. Zoë Arnold 06

Kat. C

(Jg. 03/04 – Total **106** Turnerinnen)

- 4. Christina Sauter 03*
- 56. Sophie Uhler 04
- 60. Jasmine Koller 04
- 87. Anne-Sophie Leserri 04
- 87. Carolyn Vienne 04

Kat. E

(Jg. 07 und jünger – Total **64** Turnerinnen)

- 5. Clivia Brogle 08*
- 7. Saphira Kägi 07*
- 17. Jael Schenkel 07*
- 20. Aisha Ferreira 07*
- 27. Jenny Arnadottir 07
- 50. Eliane Fritschi 08

Kat. D

(Jg. 05/06 – Total **126** Turnerinnen)

- 2. Lina Brogle 05****
- 2. Julie Brogle 05****
- 7. Selina Geysse 06*
- 28. Tess Gujer 06*
- 28. Marisa Matos 05*
- 31. Annalisa Pavone 06*
- 46. Vanja Iuliano 06*
- 48. Céline Gomringer 06*
- 50. Julia Studer 06*
- 59. Vanessa Sauter 06

Linienball

Platz 16: **1. Winkel**

Jägerball

Platz 2: **2. Winkel**

Platz 6: **1. Winkel**

Pendelstafette

Jg 2002 – 2004, Total 20 Teams

1. Winkel 1

19. Winkel 2

Jg. 2005 und jünger, Total 22 Teams

1. Winkel 1

17. Winkel 2

Ein Sonntag voller Spiel, Spass und Geselligkeit

Unter diesem Motto lud der Ortsverein Pro Winkel-Rüti in Zusammenarbeit mit anderen Winkler Vereinen und Institutionen am 31. Mai 2015 alle Familien, Verwandte und Bekannte zu einem Familien-Parcours beim Schützenhaus Winkel ein.

Der Parcours führte durch den Wald und erstreckte sich über 8 Posten, an denen das Geschick, die Sportlichkeit und das Wissen auf Probe gestellt wurden. Dank den attraktiven Posten der Feuerwehr, des Samaritervers eins, des Schützenvereins, Elternvereins und des Forstwarts war für eine tolle Abwechslung gesorgt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Peter und Monique Furter, Brigit Sprecher, Christian Jung und Team, Doris Koller, Monika Casanova und Michel Kern bedanken.

Der Spass kam definitiv nicht zu kurz und in der Festbeiz beim Schützenhaus genossen viele Familien und Freunde das tolle Wetter mit erfrischenden Getränken und wohlschmeckenden Speisen.



Wir gratulieren den folgenden Familien/Gruppen zum 1. bis 3. Platz:

1. Gruppe REBNO-DERMEY
2. Gruppe SUPERKURZEN
3. Familie Suter

Wir möchten uns vielmals auch bei allen Helfern bedanken. Der Anlass wäre ohne die tatkräftige, wertvolle Unterstützung nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr einen solchen Anlass in ähnlichem Rahmen durchzuführen.

Euer PWR

www.prowinkelrueti.ch

Sie haben sich im Labyrinth der Technik verirrt?



**Wir helfen Ihnen
da raus!**

- ✓ Support und Beratung für Firmen- und Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- ✓ Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- ✓ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch



**Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik nach Ihren Wünschen!**



Am Sonntag, den 7. Juni konnte man wie bereits seit vielen Jahren eine kleine Schar von Winklern sehen, die sich am Dorfbrunnen versammelt hatten. Dies waren die Winkler Brunnenzünfter, die an ihrem Brunnen die jährliche Hauptversammlung abgehalten haben, anschliessend mit ihren Zunftbechern auf eine gute Zukunft angestossen und die langjährige Kameradschaft gepflegt haben.

Vor 20 Jahren...

«Und auf dem Dorfplatz vor dem Saal werden wir einen schönen Findling mit einem kleinen Vogelbrünneli aufstellen. Man könnte eventuell auch noch ein Kupferrohr montieren aus dem ständig ein kleiner Wasserstrahl das Brünneli mit frischem Wasser versorgt».

Diese Ankündigung des Stararchitekten anlässlich einer Sitzung der Baukommission «Überbauung Dorfzentrum Breiti» von 1994 war die eigentliche Geburtsstunde der heutigen Brunnenzunft.

Spontan entgegnete ich dem Architekten, so etwas passe vielleicht zum Bellevue in Zürich, aber nicht zu einem Dorfplatz auf dem Lande. Hierher gehöre ein richtiger Dorfbrunnen.

Einen solchen Brunnen habe die Gemeinde leider nicht vorrätig und die Beschaffung eines neuen sei viel zu teuer. Eine solche Ausgabe könne man dem Bürger gegenüber nicht verantworten wurde mir unter nickender Zustimmung der Kommissionsmitglieder geantwortet. Aber wenn ich unbedingt einen solchen Brunnen wolle, so stehe es mir frei, der Gemeinde einen zu schenken.

In den nächsten Tagen machte ich mich daran, zusammen mit Walter Sannemann, meinem ehemaligen Vizepräsidenten im Gewerbeverein, alle Freunde des Winkler Gewerbes und die Parteikollegen zu fragen, ob sie bereit wären für ein solches Vorhaben einen Beitrag zu leisten.

In kürzester Zeit haben sich mehr als 40 Mitbürger bereit erklärt für diese Sache das notwendige Geld beizusteuern und bereits an der nächsten Sitzung konnte ich dem Gemeinderat, dem erstaunten Architekten und den übrigen Kommissionsmitgliedern bekanntgeben, dass auf dem Dorfplatz von Winkel kein Findling sondern ein Dorfbrunnen aufgestellt werde.

Brunnenzunft Winkel



Nachdem uns Winklern einfach kein origineller Name für die Gönnergemeinschaft in den Sinn kam, kontaktierte ich meinen langjährigen Freund, den Grafiker, Werbefachmann und Nationalrat Ernst Cincera. Dieser überlegte kurz und meinte: Ihr seid doch vorwiegend Gewerbler und gerade gestern war ich an einer Sitzung unserer Höngger Zunft. Das wäre doch eine Idee. Gründet doch in Winkel einfach eine Zunft.

So kam es, dass bereits kurze Zeit später die Winkler Brunnenzunft aus der Taufe gehoben wurde und bereits wenige Monate später konnten der seinerzeitige Gewerbepräsident Pino Ferrari und der Zunftmeister den schönen Dorfbrunnen in Besitz nehmen. Am 7. Juli 1995 wurde dann der Brunnen im Beisein der Brunnenzünfter, des Gemeinderats und der Presse in einem feierlichen Akt zur guten Pflege der Gemeinde Winkel übergeben.

Noch immer staune ich und freue mich natürlich, in welcher kurzen Zeit es damals möglich war, in unserer damals noch kleineren Gemeinde, 45 Gleichgesinnte zu finden, die ohne nach einem Vorteil oder einem Gewinn zu fragen, sofort bereit waren einen Beitrag in der Grössenordnung von 1000 Franken zu spenden und damit beispielhaft zeigten, was wenige für viele leisten können, wenn nur der Wille dazu vorhanden ist.

Heute zeugen noch eine bronzene Gedenktafel am Brunnensockel und die schönen Zunftbecher in der Vitrine im Restaurant Breiti von dieser überzeugenden Solidaritätsaktion.

Für die Brunnenzunft Winkel: Der Zunftmeister, Ernst Grenacher



7. Juli 1995
*Feierliche Übergabe und Einweihung
des neuen Dorfbrunnen*



7. Juli 1995
*Als erster und einziger bekommt der Zunftmeister
die Bewilligung, im Dorfbrunnen ein kühles Bad zu
nehmen.*



2005 10 Jahre Brunnenzunft
Bleistiftzeichnung und Grusskarte für die Zünfter



7. Juli 2015
Einladung 20 Jahre Brunnenzunft
Der festlich geschmückte Dorfbrunnen



schädeli  **gartenbau-
gartenpflege**

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

Break – Pause, Erholung, Spass, Kraft tanken – für unser Konzert

Unter diesem Slogan startete ein Teil des Winkler Frauenchors gut gelaunt und mit kleinem Rucksack-Gepäck ausgestattet, zur zweitägigen Chorreise ins Bündnerland. Unsere Reiseleiterin Ursi hatte nicht nur uns, sondern auch das Wetter – wider aller regnerischen Vorhersagen, fest im Griff.

Kaum in Chur angekommen, genügte ein kurzer Flirt mit den Chauffeuren und schon sassen wir in einem früher fahrenden Bus, der uns nach Flims Waldhaus brachte. Man sah förmlich in unseren Augen die ersten Cüpli, die wir anhand der gewonnenen Reisezeit dort geniessen konnten. Nach der prickelnden Erfrischung machten wir einen Spaziergang um den Caumasee, der uns zu unserem nächsten «Besteck» brachte. Vielen hing der Magen schon am Boden, doch mit Rösti, Pizokel oder auch Salat wurden die müden Geister schnell wieder geweckt.

Weiter ging es mit dem Postauto über Laax nach Falera. Den geistigen Beistand für die Weiterreise holten wir uns beim Besuch der örtlichen Kirche. Einige von uns wollten sich angesichts der fortgeschrittenen Zeit endlich auf die zweistündige Wanderung begeben. Doch der Tatendrang wurde jäh unterbrochen, denn der Nachmittag konnte nicht ohne den richtigen Koffeingehalt eingeläutet werden.



Mit erneutem Schwung, von Sonnenschein begleitet, durch Naturwiesen schlendernd, die ländliche Ruhe geniessend, starteten wir zur Tour nach Ruschein. Leider wurde uns ein weiterer Einkehrschwung bei einer typischen Alm verwehrt. Enttäuscht und ohne Stärkung, begaben wir uns auf die letzten Meter zu unserem Ziel. Nicht versäumend, folgende schriftliche Nachricht zu hinterlassen: «Stellen sie sich vor, hier vertrocknete ein ganzer Frauenchor. Über Stock und Stein liegt verstreut unser Gebein!»

Im Boardercamp bezogen wir sogleich unsere Zimmer und spazierten ins nahegelegene Restaurant zum Nachtessen. Kaum hatten wir den Apero und die schmackhafte Mahlzeit genossen, begann es auch von aussen feucht zu werden. Wir verzogen uns umgehend in die gute Stube und waren förmlich gefangen. Doch auch diese Situation meisterten wir mit Bravour. «Hose abe, Stopp, Schwimmen» – so tönte es unentwegt, das Kartenspiel verlangte unsere ganze restliche Energie. Lachend, glücklich und mit viel Freude, aber auch hundemüde, fielen wir dann in unsere Betten. Sonntagmorgen, welch ein Wunder, es hatte sich ausgerechnet. Nur noch etwas Nebel lag im Tal, der aber nach dem stärkenden Frühstück kaum mehr zu sehen war. Dennoch kündigte uns Ursi eine Programmänderung an, die angesichts der «Strapazen» vom Vortag und der aktuellen Wettervorhersage klaglos angenommen wurde. So chauffierte uns Rainer nach Castrisch, von wo aus wir den Weg durch die wunderbare und nicht weniger imposante Rheinschlucht in Angriff nahmen. Erneut war uns der Wettergott hold und wir wanderten über Valendas zur Station nach Versam. Natürlich liessen wir auch heute kein Besteck aus, denn die Lokalitäten boten nicht nur lukrative Speisen und Getränke und freundliches Personal, sondern waren auch noch herzlich gelegen.

Kaum hatten wir unseren Lunch eingenommen, öffnete der Himmel seine Schleusen. Doch das tat der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch und Platz ist bekanntlich in der kleinsten Hütte. Mit Kaffee und lustigen Wortspielen verkürzten wir uns die Wartezeit.

Inzwischen hatten auch Ursi und ihr Beistand Joli die Bahntickets besorgt und der Heimreise ins Zürcher Unterland stand nach einem tollen Wochenende nichts mehr im Wege.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter
www.frauenchorwinkel.ch





Ihr Partner für
Bäder und Wellness



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch



**CHEMINÉE HOLZ
FINNENKERZEN**

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Klein aber fein **Ihr kleines
Einkaufszentrum
in Winkel**

GENTER
Backwarenhandlung
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel

Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI

Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr,
13.30-19 Uhr
Sa 8-15 Uhr

UBS Kids Cup – Mädchenriege Winkel als lokaler Veranstalter



Rund 40 Turnerinnen absolvierten am 16. Juni den UBS Kids Cup im Grossacher. Beim Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen 60 m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf, rannten, sprangen und warfen unsere Nachwuchstalente um die Wette.

Statt eines Trainings organisierte das Leiterteam mit Hilfe engagierter Eltern eine lokale Ausscheidung des UBS Kids Cup. Nach einem allgemeinen Aufwärmen, der Gruppeneinteilung und den letzten technischen Tipps wurde der Wettkampf gestartet.

Die Mädchen absolvierten mit vollem Einsatz und Freude ihre drei Disziplinen. Manche persönliche Bestleistung konnte erzielt und bejubelt werden.

Nach Wettkampfschluss gab es für alle einen Znacht. Hotdog, Getränke, Früchte und Gemüse (von der Firma Eymann gesponsert) sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten für das leibliche Wohl.

Vor der Rangverkündigung wurde **Corinne Saggionetto** als langjährige Hauptleiterin mit dankendem Applaus verabschiedet. Ein Liegestuhl und ein von den Kindern bunt gestaltetes Badetuch wurde ihr übergeben. Gerührt nahm Corinne von jedem Mädchen eine Rose und ein Dankeschön für die vielen schönen, lehr- und abwechslungsreichen Turnstunden entgegen.

Mit Spannung erwarteten die Turnerinnen die Rangverkündigung. Im Beisein vieler Eltern erhielt jede einzelne Rangierung den verdienten Applaus. Wer sich für den Kantonalfinal vom 22. August qualifiziert hat, steht noch nicht fest. Dazu müssen die Resultate der übrigen Ausscheidungen im Kanton abgewartet werden. Speziell zu erwähnen gilt die Topleistung von **Christina Sauter**. Mit 1793 Punkten in der Kategorie W12 wird sie einen kantonalen Spitzenrang erzielen.

Das Leiterteam bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und den Eltern für die grossartige Unterstützung. Einmal mehr durften wir einen wunderbaren Anlass erleben. Das motiviert!

Mädchenriege Winkel, das Leiterteam



Die Jugendmusik Bülach bedankt sich

Anlässlich des diesjährigen Muttertags-Konzerts des Männerchors Winkel-Rüti im Breiti-Saal durfte die Jugendmusik Bülach ein halbstündiges Konzert geben.

Die jungen Musiker und Musikerinnen wurden vom Männerchor und vom Publikum herzlich begrüsst und das Konzert mit einem grossartigen Applaus verdankt.

Zur grossen Überraschung ging die ganze Kollekte des Anlasses zu Gunsten der Jugendlichen.

Die Jugendmusik Bülach möchte sich hiermit ganz herzlich beim Männerchor Winkel-Rüti und bei allen Konzertbesuchern für diese grosszügige Geste bedanken. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass ein Jugendverein wie die Jugendmusik so grosszügig unterstützt wird.

Eva Meier-Härri, Aktuarin JMB/26.5.2015

www.maennerchor-winkel.ch

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

Sommerpause

Im Namen aller Bachenbülacher Samariter wünschen wir Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Kommen Sie gesund und mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause!

Ihr Samariterverein Bachenbülach



Störche in Niderrüti am 3. Juni 2015



Fotos: Albert Bachmann

Übergang – von der Schule in die Arbeitswelt

Für junge Erwachsene darf der Schritt von der Schule in die Berufsausbildung nicht unterschätzt werden. Dieser Übergang ist geprägt von vielen Anpassungsleistungen, welche die Lernenden erbringen müssen. Sie finden sich in einer Erwachsenenwelt wieder. Es werden höhere Anforderungen an ihre Selbstständigkeit gestellt. Die Entwicklung im Alter zwischen 16 und 20 Jahren ist geprägt von vielen persönlichen und sozialen Veränderungen und Kompetenzentwicklungen. Die Kombination von Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Freizeitgestaltung stellt oftmals grosse Herausforderungen an die jungen Leute und im Ausgang mit Freunden kommen sie vermehrt mit Alkohol, Tabak und anderen Substanzen in Kontakt.

Betriebe, die Auszubildende aufnehmen, sehen sich jungen Menschen gegenüber, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Sie übernehmen eine grosse Verantwortung. Nicht nur in der beruflichen Ausbildung, sondern auch im Vermitteln von Werten, Verhaltensweisen und sozialen Normen, welche den Jugendlichen ermöglichen sollen, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und ihre Identität zu festigen. Betriebsverantwortliche sind besonders dann besorgt, wenn es um den Konsum von illegalen Drogen – insbesondere von Cannabis – geht. Ergebnisse aus dem Suchtmonitoring Schweiz zeigen jedoch auf, dass bei jungen Erwachsenen der Konsum von Alkohol viel häufiger vorkommt. Alle psychoaktiven Substanzen können die Leistung am Arbeitsplatz und in der Schule schwerwiegend beeinträchtigen. Aus diesem Grund ist die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber berechtigt zu reagieren, wenn ein risikoreicher Konsum psychoaktiver Substanzen vermutet wird. Betriebsverantwortliche und speziell die Berufsbildner leisten wichtige Arbeit, indem sie Veränderungen bei Lernenden wahrnehmen und darauf reagieren. Man muss sich allerdings bewusst sein, dass entsprechende Auffälligkeiten auch durch ganz andere Faktoren bedingt sein können, z.B. durch Depressionen, familiäre Probleme oder Liebeskummer.

Gerade für kleinere Unternehmen, die selten über einen professionellen Personaldienst verfügen, kann eine solche Situation schwierig und auch zeitlich aufwändig werden. Wann und wie soll reagiert werden? Liegt überhaupt ein Substanzenkonsum vor oder durchläuft der Lernende eine persönlich belastende Zeit? Für schwierige Gespräche ist eine gute Vorbereitung notwendig. Unterlagen zu den beobachteten Auffälligkeiten geben dem Gespräch einen Rahmen. Sie unterstützen dabei Forderungen an die Lernenden klar zu formulieren, schriftlich festzuhalten und Fristen zu setzen. Fachwissen in der Frühintervention und die Einhaltung von rechtlichen Aspekten sind zu beachten und geben ebenfalls Sicherheit. Eine klare Haltung innerhalb des Betriebes zum Umgang mit Substanzen unterstützt sowohl Berufsbildner als auch Betroffene. Dies wirkt sich auf alle Mitarbeitenden im Betrieb positiv aus.

Geklärt und schriftlich festzuhalten sollten sein:

- Regeln zum Alkoholkonsum und weiteren Suchtmitteln (vor und/oder während der Arbeitszeit)
- Zugang zu Alkohol im Unternehmen (frei, eingeschränkt, verboten)
- Umgang mit Alkohol bei Apéros, Abschiedsfeiern, Personalfesten usw.

Wir beraten Betriebsverantwortliche, Personaldienstverantwortliche und Berufsbildner. In der Früherkennung unterstützen wir sie mit Fachwissen, notwendigen Unterlagen und begleiten sie in deren Anwendung, sei dies bei schwierigen Situationen oder in der Implementierung eines Handlungsablaufes innerhalb des Betriebes. Für kantonale und Non-Profit-Organisationen sind unsere Angebote kostenlos. Für andere Betriebe werden Offerten erstellt.

Lernende, die Sorgen haben, machen auch Sorgen. Bei Fragen zur Prävention, Früherkennung bei Veränderungen und Suchtmittelgefährdung – nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Geplant ist auch anfangs 2016 ein Bildungsangebot für Berufsbildner zum Thema: «Gelingende Gespräche in der Begleitung von Auszubildenden». Das Angebot richtet sich an Verantwortliche, welche bereits einen Berufsbildnerkurs absolviert haben.

Bei Interesse und detaillierteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau H. Zimmermann Heinrich, Ressort Arbeitswelt, Suchtprävention Zürcher Unterland, **Tel. 044 872 77 43**.



Fotolia

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 17. August 2015

Zeit: Jeweils von 19.30–ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 11. Juli 2015
Samstag, 25. Juli 2015

Samstag, 8. August 2015
Samstag, 22. August 2015

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Samstag	4. Juli 2015, ab 10.30 Uhr	Einsatzübung ganze Feuerwehr
Samstag	4. Juli 2015, ab 17.30 Uhr	Familienevent (gemäss sep. Aufgebot)
Montag	7. Juli 2015, ab 18.00 Uhr	Inventur-Übung ganze Feuerwehr (gemäss sep. Aufgebot)
Montag	17. August 2015, 19.30 Uhr	4. Übung Sanitätsgruppe/ 4. Übung Verkehrsgruppe
Montag	24. August 2015, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Winkel
Dienstag	25. August 2015, 19.30 Uhr	4. Offiziersrapport
Samstag	29. August 2015	Jugendfeuerwehr-Wettkampf in Winterthur
Montag	31. August 2015, 19.30 Uhr	4. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

INFOS

Ein Feuerwehrdepot voller Kinder!

Dank Flori, der Stoffpuppe in Feuerwehr-Uniform, welche im Mai die Kindergärten Halden und Bächliwis besucht hat, kennt jedes Kindergartenkind die Telefonnummer der Feuerwehr: «118». Flori und seine beiden Begleiter der Feuerwehr vermittelten den gespannt zuhörenden und neugierigen Kindern, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten. Nebst dem sofortigen Alarmieren ist es auch wichtig, dass die Kinder keine Angst haben vor den Feuerwehrleuten. Natürlich auch dann nicht, wenn diese mit ihren Atemschutzgeräten etwas beängstigend aussehen. Durch seine witzige und mitunter freche Art findet Flori schnell einen Draht zu den Kindern, natürlich hilft ihm auch das spannende Thema dabei. Flori hat das vorhandene Wissen der Kinder über die Feuerwehr erfahren und den Kindern zusätzlich neues Feuer-



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

wehrwissen vermittelt. So lernen die Kinder auf spielerische Art, wie sie am besten bei einem Brandfall reagieren und wie sie sich selbst in Sicherheit bringen können. Aber auch der Umgang mit echtem Feuer will gelernt sein. Dazu dürfen die Kinder in Begleitung von Erwachsenen eine Kerze anzünden. Sie lernen, wie sie sicher das Streichholz in einem Wasserbecher wieder löschen. Zudem haben alle versprochen, und das vor Flori, dass sie in Zukunft nur im Beisein von Erwachsenen ein Streichholz verwenden werden. Mit einem kleinen Geschenk, einem Malbuch der Feuerwehr, und dem Versprechen, dass ein spannender Tag bei der Feuerwehr folgt, geht dieser erste Teil bereits zu Ende.

Ende Mai kommen bei besten Witterungsverhältnissen viele Kinder gut ausgerüstet und mit einer grossen Portion Vorfreude in den Kindergarten. Es wird ein ganz besonderer Vormittag, nicht nur für die Kinder. Auch bei den Feuerwehrleuten leuchteten die Augen, mit welcher Begeisterung die Kinder sich flink auf die Feuerwehrfahrzeuge verteilten, mit denen sie in den Kindergärten Halden und Bächliwis abgeholt wurden.

Angekommen im Feuerwehrdepot Bachenbülach ist Erleben, Spielen und richtig viel Spass angesagt. Es ging in leicht überdimensionierten Feuerwehrjacken und Helmen in den Einsatz. Mit viel Eifer wurden dann Gegenstände aus dem Feuerwehralltag ertastet. Es wurde mit Wasser «gelöscht», was ein herrliches Strahlen auf die Kindergesichter brachte, egal ob bloss mit einer Eimerspritze oder mit dem Hochdruckschlauch vom Tanklöschfahrzeug. Dieses grosse Fahrzeug vermochte genauso zu begeistern wie auch unser Feuerwehroldtimer BUBU. Natürlich durften auch die Posten Verkehr regeln, Leitern besteigen und der «Znüni» nicht fehlen.

Die Zeit verflog richtiggehend. Ein Gruppenfoto musste geschossen werden, so viel Zeit musste sein. Vor der letzten Fahrt zurück zum jeweiligen Kindergarten wurden nochmals alle Kinder durchgezählt. Nach der Bestätigung, dass alle Kindergartenkinder vollzählig retour waren, hatten auch die Feuerwehrleute bald Feierabend.

Die Begeisterung, das Lachen und die leuchtenden Augen der Kinder sind mehr als ausreichend Dank für die anwesenden Feuerwehrleute, welche selbst einen halben Tag von ihrer Arbeit fernblieben, um einen tollen und erlebnisreichen Vormittag mit den Kindern zu erleben.

In der Hoffnung, dass die Kinder nun im Notfall richtig reagieren und ihre Erfahrungen den Eltern weitererzählen, wünschen sich die Feuerwehrleute auch, dass viele



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

dieser Kinder in Zukunft zur Jugendfeuerwehr kommen und später in die Fusstapfen der heutigen Feuerwehrleute steigen werden.

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach/Winkel auf unserer Homepage www.fwbawi.ch

Harry Sprecher
Offizier der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Schöne und interessante Offiziersreise

Am Samstag, 30. Mai, erlebten die aktiven und ehemaligen Offiziere der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel eine schöne und interessante eintägige Feuerwehrreise nach Engelberg.



Aber erst einmal von Anfang an:

Am Samstagmorgen besammelten sich 24 aktive und ehemalige Offiziere beim Carparkplatz in Bachenbülach zur diesjährigen Offiziersreise. Mit dem Car sind wir nach Engelberg gefahren, wo uns ein einmaliger Einblick in die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Engelberg gewährt wurde. Der Feuerwehrkommandant Kili Roethlin erzählte uns lebhaft vom Feuerwehrralltag in Engelberg. Mit seinen eindrücklichen Worten zeigte er uns auf, dass in der Milizfeuerwehr Engelberg vieles Eigen ist. Engelberg gehört zum Kanton Obwalden, obwohl kein Engelberger sich als Obwaldner bezeichnet. Er erzählte uns zudem mit schönen Anekdoten, wie er den Kantönligest im Feuerwehrwesen regelmässig erlebt. Die Nähe zu Sarnen (Kanton Nidwalden) sowie die Zugehörigkeit zum Kanton Obwalden bringen regelmässig Probleme mit sich.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Es ist ihm jedoch wichtig, den Feuerwehrbetrieb zielgerichtet, effizient und einfach zu führen. Wir spürten, dass er die Feuerwehr Engelberg mit viel Engagement führt, welche für ein grosses Einsatzgebiet verantwortlich ist und durch den Wintertourismus auch ein grosses Spektrum an Einsätzen aufweisen kann.

Nach seinem informativen Vortrag führte er uns durch das Feuerwehrgebäude und zeigte uns den grossen, zum Teil neuen Fahrzeugpark mit den dazugehörigen Mitteln. Während der Führung wurden noch zahlreiche Geschichten und Erfahrungen aus dem Feuerwehralltag ausgetauscht und gefachsimpelt. Herzlichen Dank der Feuerwehr Engelberg für das Gastrecht.

Beim anschliessenden Mittagessen mit schönem Blick auf Engelberg wurden wir kulinarisch verwöhnt. Frisch gestärkt und frohen Mutes stiegen wir in den Car und freuten uns auf die Führung durch die Artilleriefestung Fürigen. Die Festung Fürigen (auch Artilleriewerk Fürigen genannt) wurde als Felswerk erstellt und war Teil des Schweizer Reduit-Verteidigungsdispositivs im Zweiten Weltkrieg. Das 1942 erbaute Werk wurde im Jahr 1987 von der Armee aufgegeben und ab 1991 als eines der ersten moderneren Festungsmuseen der Schweiz eröffnet. Die Führer erzählten uns schöne Episoden aus dem Militärleben. Nach einer kleinen Stärkung haben wir den Heimweg nach Bachenbülach in Angriff genommen.

Vielen Dank an den Organisator Peter Drittenbass, der den Teilnehmern einmal mehr eine erlebnisreiche, kulturell wie auch kulinarisch schöne Offiziersreise beschert hatte.

Harry Sprecher
Offizier Feuerwehr Bachenbülach/Winkel





Feuerwehr hautnah erleben!

Am 4. Juli präsentiert sich die Feuerwehr BAWI der Bevölkerung hautnah und bietet den Bewohnern einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr. Die Feuerwehr zeigt am Vormittag 2 Einsätze und öffnet die Tore für die Interessierten zur Besichtigung der Feuerwehrdepots. Die Feuerwehrleute freuen sich, ihr Können zu zeigen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen Feuerwehr-Event.

Programm:

10.15 Uhr	Einsatz an der Kreuzung Zürich-/Eschenmosenstrasse, Bachenbülach (Thema: Verkehrsunfall)
11.00–12.00 Uhr	Besichtigung Fahrzeugpark und Feuerwehrdepot Bachenbülach
11.15 Uhr	Einsatz bei der Landi Winkel/Tankstelle (Themen: Evakuation, Personen- und Tierrettung)
12.00–13.30 Uhr	Besichtigung Fahrzeugpark und Feuerwehrdepot Winkel

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/Innen und das Interesse an der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel.

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach-Winkel auf unserer Homepage
www.fwbawi.ch

Harry Sprecher
Offizier der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 13. Juli 2015

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Im Juli findet keine Sprechstunde statt.

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

TierRettungsDienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aepli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 044 421 21 21**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. **Rettungsdienst 144**

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Juli 2015

Freitag	3. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 31
Samstag	4. Feuerwehr hautnah erleben, Feuerwehr Bachenbülach-Winkel	S. 79
Sonntag	5. Waldgottesdienst mit Taufen, beim Schützenhaus, ref. Kirche	S. 16
Freitag	10. Rundwanderung auf dem Randen, Wandergruppe	S. 26
Dienstag	14. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 21
Donnerstag	16. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Freitag	24. Chrabbelgruppe, Spielplatz beim Volg, Elternverein	S. 31
	Agenda winkel60plus Juli 2015	S. 22–23

August 2015

Samstag	1. August-Feier, Breiti, Elternverein	S. 34
Samstag	1. August-Dorfschiessen, Schützenhaus, Schiessverein	S. 36